

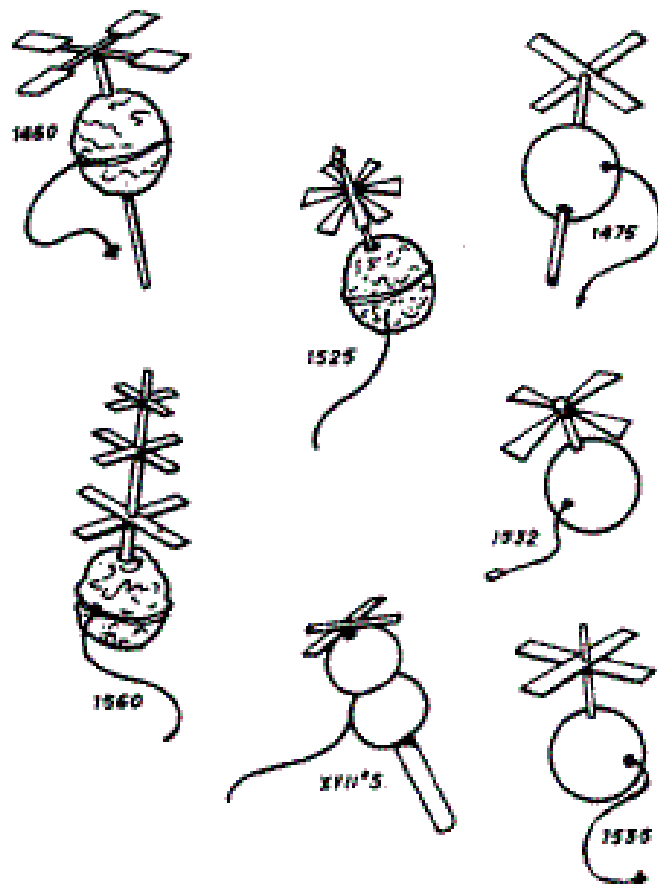
Flieg, Helikopter flieg.....!

Urhelikopter herstellen¹

Ein sehr altes Spielzeug ist der so genannte 'Fliegende Kreisel', den schon die alten Chinesen ca. 500 Jahre vor Chr. erfunden haben sollen.

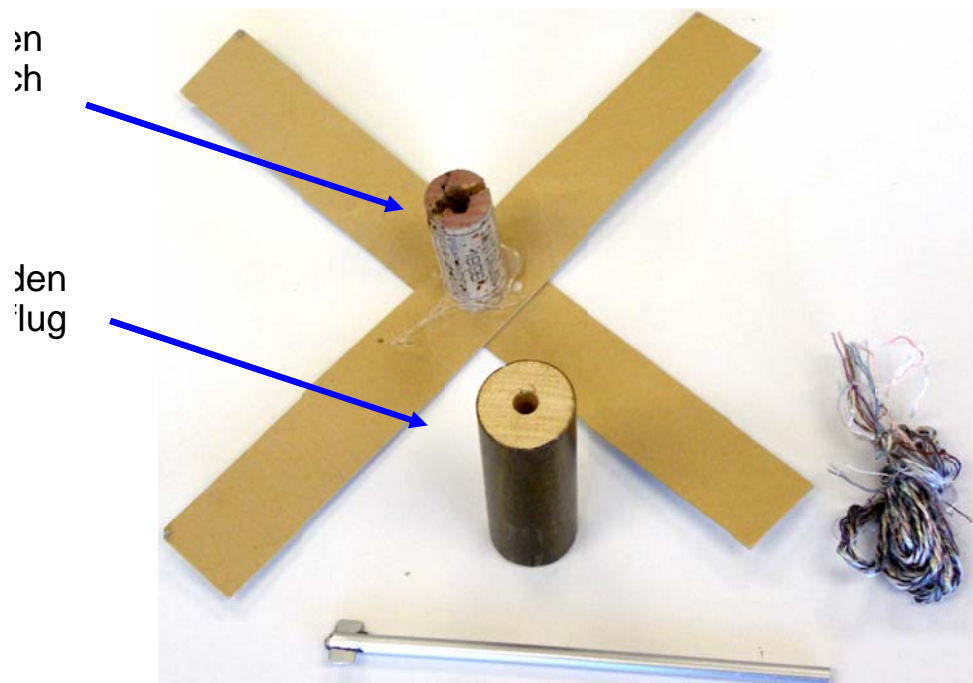
Zwei Propeller aus Federn und Holz, an einer Bogensehne befestigt, werden in entgegengesetzter Richtung aufgedreht. Lässt man los, versetzt die aufgespulte Sehne die Propeller in Drehung, und das ganze Spielzeug steigt senkrecht in die Luft.

Es war der erste von Menschenhand hergestellte Flugkörper, der durch eigene Rotation den Erdboden verlassen konnte. Und dieser Kreisel begeisterte den Engländer George Cayley aus Yorkshire. Er baute im Jahre 1796 einen ähnlichen Kreisel, verwendete aber statt der Federn Zinn für seine Propellerblätter. Sein Kreisel stieg 30 m hoch.



¹ Die Idee wurde entnommen aus einem Posten des Lerngartens „Fliegen“ (RDZ Gossau)

- Auftrag** Die Gruppe baut mit dem vorgegebenen Material einen Urhelikopter, einen fliegenden Kreisel, der bei kräftigem Ziehen an der Schnur in die Luft steigt. Er soll möglichst lange fliegen und originell gestaltet sein. Der Helikopter muss mit den Namen aller Gruppenmitglieder angeschrieben sein.
- Ziel** Der Helikopter ist nach 60 Minuten flugbereit am Startort.
Er soll möglichst lange in der Luft bleiben.
- Material** Karton
1 Aluröhrchen
3 Korkzapfen
1 zylinderförmiges Holzstück mit Loch
Schnur
Heissleimpistole
Cutter
1 Schere
Farbiges Papier
1 Teamkarte
- Spielregeln** Es darf weiteres Material verwendet werden.
Der Helikopter soll möglichst lange in der Luft bleiben. Die Originalität wird in der zweitletzten Veranstaltung bewertet.



Reflektieren Sie Ihre Erfahrung beim Bau in der Gruppe. Tragen Sie auf der Basis dieses Beispiels möglichst viele Merkmale einer Gruppenarbeit zusammen!